

Basiswissen Medikamentenbehandlung Bei Psychische

This is likewise one of the factors by obtaining the soft documents of this **basiswissen medikamentenbehandlung bei psychische** by online. You might not require more epoch to spend to go to the book introduction as skillfully as search for them. In some cases, you likewise accomplish not discover the declaration basiswissen medikamentenbehandlung bei psychische that you are looking for. It will agreed squander the time.

However below, behind you visit this web page, it will be correspondingly utterly simple to acquire as skillfully as download guide basiswissen medikamentenbehandlung bei psychische

It will not consent many time as we run by before. You can accomplish it even if play something else at house and even in your workplace. appropriately easy! So, are you question? Just exercise just what we find the money for under as with ease as review **basiswissen medikamentenbehandlung bei psychische** what you later to read!

Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen Georg Theunissen
2022-09-23 Das Buch befasst sich mit autistischen Personen mit (schweren) mehrfachen, sensorischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen und nicht nur - wie in der Fachliteratur der letzten Jahre häufig üblich - sogenannten hochfunktionalen oder Asperger Autist*innen. So sollen alle Personen aus dem Autismus-Spektrum davon profitieren können. Das Lehrbuch für die Heilerziehungspflege und Heilpädagogik ist mit kleinen, zwischengeschalteten Textblöcken zu pädagogischen Hinweisen oder Tipps sowie Beispielen aus der Praxis gestaltet. Dies lockert das Buch auf und macht es leicht zugänglich. Zugleich ist es in verständlicher Sprache verfasst, die oft bei Fachbüchern vermisst wird.

Medikamentenbehandlung bei psychischen Störungen Asmus Finzen 2007

Basiswissen Chirurgie Jörg Rüdiger Siewert 2011-02-28 Ein kompaktes Lehrbuch für ein großes Fach: Die Kombination aus kurzen Erklärungen und Aufzählungen hat sich schon in der ersten Auflage bewährt. Das Lehrbuch bringt die Fülle der Chirurgie auf den Punkt und enthält alles, was für die Prüfung wichtig ist. Die in den Hammerexamina geprüften Themen sind mit Icons markiert. Die übersichtliche Gliederung und der didaktisch hervorragend aufbereitete Inhalt mit über 500 Abbildungen führen zielsicher durch Vorlesung und Prüfung. Und für den praktischen Bezug gibt es gleich zwei neue Inhalte: Ein Fallquiz in der Buchmitte mit 20 authentischen Fällen und Videos auf lehrbuch-medizin.de, auf die im Lehrbuch verwiesen wird. Außerdem neu hinzugekommen sind die Nomenklatur

der chirurgischen Onkologie und die A0-Klassifikation.

Basiswissen PTCA Brigitte Pütter 2013-07-02 Dieses Handbuch bietet das gesamte Know-how der speziellen Behandlungsmethode PTCA (Perkutane Transluminale Koronare Angioplastie). Es wendet sich an alle, die im Katheterlabor und drumherum arbeiten. Die Themen erläutern das aktuelle Wissen über: - sämtliche Voruntersuchungen, die für die Durchführung einer PTCA erforderlich sind - die Aufklärung, Vorbereitungsmaßnahmen, Pflege und psychische Betreuung der Patienten - Materialien und deren Vorbereitung und die gebräuchlichsten Dilatationssysteme - die Behandlungsmethode und -technik sowie mögliche Komplikationen - alternative Techniken: Rotablation, Atherektomie, Stent-Implantation Die Autorin vermittelt die Vorbereitung und Technik der PTCA sowie die Berücksichtigung der außergewöhnlichen Situation für den Patienten gleichermaßen gründlich.

Kurzlehrbuch Heilpraktiker für Psychotherapie Sonja Streiber 2019-12-27 Alles, was Sie als angehender Heilpraktiker für Psychotherapie wissen müssen! Steckbrief-artige Darstellung der psychiatrischen Störungsbilder nach Ursachen, Leitsymptomen, Verlauf, Diagnostik und Therapie mit Zuordnung nach dem Klassifikationssystem ICD-10 Weitere Kapitel zu psychotherapeutischen Verfahren, Psychopharmakotherapie, juristischen Aspekten und psychiatrischen Hilfsangeboten Zahlreiche Lern- und Prüfungstipps helfen Ihnen, die Schwerpunkte richtig zu setzen. Während die Voraufgaben von Jürgen Koeslin / Jürgen Koeslin u. Sonja Streiber verfasst wurden, ist Sonja Streiber die Autorin der neuen Auflage. Neu in der 5. Auflage: An der ICD-10-Klassifizierung orientierte Kapitelreihenfolge zur leichteren Orientierung Komplette Aktualisierung und überarbeitet inkl. Medikamente und statistische Zahlen Aktualisierung der Lernhinweise Abkürzungsverzeichnis

Basiswissen Gynäkologie und Geburtshilfe Lidia Lasch 2016-11-23 Dieses Lehrbuch bietet Ihnen einen kompakten und zugleich vollständigen Überblick über alle prüfungsrelevanten Inhalte der Gynäkologie und Geburtshilfe. Es leitet Sie leicht verständlich und GK-orientiert durch das gesamte Basiswissen von den Grundlagen bis hin zu den wichtigsten Krankheitsbildern. Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der Dozenten, die sorgfältig das Wesentliche für Sie ausgewählt und aufbereitet haben.

Das Rätsel Schizophrenie Heinz Häfner 2005

Basiswissen Medizinische Statistik Christel Weiß 2013-10-24 Wie gut wirkt ein Medikament? Wie führt man eine Studie durch? Oder wie lassen sich die charakteristischen Eigenschaften einer Datenreihe beschreiben? Die Medizinische Statistik hilft, Daten zu strukturieren, Zusammenhänge aufzudecken und Ergebnisse zu interpretieren. Und dabei müssen weder Formeln auswendig gelernt noch hergeleitet werden – die Grundlagen sind viel einfacher zu verstehen, als oftmals vermutet wird. Im Basiswissen werden dabei Zusammenhänge an einfachen Beispielen erklärt, ein Überblick über klinische und epidemiologische Studien gegeben und Inhalte, die über das Prüfungswissen hinausgehen, sind markiert.

Zusammenfassungen am Kapitelende heben das Wichtigste hervor und das Glossar Englisch–Deutsch ist ideal, um englische Paper und Statistiksoftware besser zu verstehen. Zur Prüfungsvorbereitung oder als Nachschlagewerk für Studenten, aber auch für Ärzte.

Umgang mit zwangserkrankten Menschen Susanne Fricke 2016-04-22 Menschen mit einer Zwangserkrankung bringen ihre therapeutischen Helfer nicht selten »auf die Palme«. Strapaziert wird nicht nur die Geduld im Umgang miteinander, sondern der Helfer ist immer wieder gefordert, seine eigenen Werte und Normen zu reflektieren und auch zu diskutieren. Deshalb hält sich hartnäckig die Ansicht, dass diese Erkrankung schwer zu behandeln sei. Dieses Basiswissen rückt, neben umfassenden Informationen über Zwangserkrankungen, auch die positiven Seiten dieser als schwierig geltenden Patientengruppe ins Blickfeld. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Aspekten, die für die praktische Arbeit mit Zwangserkrankten wichtig sind: motivieren, abgrenzen, stärken. Klar, systematisch und in komprimierter Form werden an vielen Beispielen Erscheinungsformen von Zwangserkrankungen geschildert und Wege gezeigt, wie man konstruktiv mit ihnen umgehen kann, ohne sich selbst nerven zu lassen.

Umgang mit traumatisierten Patienten Jens Gräbener 2013-03-20 Nichts ist wie vorher Traumata und ihre Folgen sind ein brennendes Thema, nicht nur innerhalb der psychiatrischen Versorgung. Dieser Band liefert das Basiswissen, um sich traumaerfahrenen Menschen kompetent, behutsam und beherrscht zuwenden zu können. Nicht selten kommen wir unwissentlich mit Traumafolgestörungen in Kontakt. Besonders für psychiatrisch Tätige ist es wichtig, für typische Traumafolgen sensibilisiert zu sein, um »schräg« wirkende Verhaltensweisen einordnen zu können. Dieses Buch vermittelt leicht verständlich und kompakt Traumaursachen, Störungsbilder und Bewältigungsmuster. Es zeigt die therapeutischen Möglichkeiten auf und unterstützt praxisnah die professionelle Interaktion mit traumatisierten Menschen. Es hilft, Retraumatisierungen zu vermeiden und den Patienten auch in psychiatrischen Settings einen »sicheren Raum« zu schaffen.

Prüfungsfragen Psychotherapie für Heilpraktiker Sonja Streiber 2021-07-07 Die optimale Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung und gegliedert analog dem Kurzlehrbuch Heilpraktiker für Psychotherapie. Über 270 aktuelle Original Multiple Choice-Prüfungsfragen aus den Jahren 2009 bis 2020 mit Lösung und Kommentierung der möglichen Antworten nach Fachgebieten geordnet Zur Vorbereitung aufs Mündliche: über 220 Originalfragen aus verschiedenen Bundesländern sowie fiktive Fragen, die das Wissen vertiefen Vor jedem Kapitel steckbriefartige Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zu den jeweiligen Gruppen von Störungsbildern. Optimal für den Überblick bei Ausbildungsstart und zum gezielten Lernen vor der Prüfung Neu in der 3. Auflage: Neue Fragen - aus allen Fachbereichen, Sschwerpunkte nach Prüfungsrelevanz Definition der Störungsbilder nach ICD-10 plus Kurzdefinition der jeweiligen Gruppen am Anfang des Kapitels Die neuen Prüfungsmodalitäten

Empowerment in der psychiatrischen Arbeit Andreas Knuf 2012-12-18 Andreas Knuf zeigt anhand von zahlreichen Beispielen aus der die Praxis, wie Empowerment in

der psychiatrischen Arbeit umgesetzt werden kann – auch bei Klienten, die zunächst einmal keinen oder kaum einen Wunsch nach Selbstbestimmung zeigen. Selbstbestimmungsfähigkeiten erwerben Menschen vor allem durch Lernerfahrungen. Profis können Psychiatrie-Erfahrenen in vielfältigen Bereichen Lernchancen eröffnen, sofern sie bereit sind zu riskieren, dass ein Versuch auch negativ verläuft, wenn z.B. das Absetzen der Medikamente misslingt oder die angestrebte Ausbildung scheitert. Die Eigenaktivität und Motivation der Klienten zu fördern heißt unter Umständen nämlich, aus fachlicher oder persönlicher Sicht "falsche" Entscheidungen zu akzeptieren und mitzutragen. Diese neue Haltung, weg von der Fürsorge hin zu einem beruflichen Selbstverständnis, das den Profi eher als Anwalt der Klienten versteht, ist die Voraussetzung von Empowermentarbeit.

Basiswissen Urologie Georg Rutishauser 2013-03-14 Kein Wort zuviel! - Wer unter Zeitdruck auf die Prüfung lernen muß, wer schnell die wichtigsten Fakten nachschlagen will und wer die Sicherheit einer soliden Gedächtnisstütze im Bücherregal schätzt, für den ist "der Rutishauser" ein Glücksgriff. Souverän ist es dem anerkannten Autor gelungen, aus der Fülle urologischen Wissens das absolut Wesentliche herauszufiltern. Klar strukturiert, durch Merksätze gewichtet, mit eindrucksvollen Bildern und Kasuistiken illustriert, vermittelt das Taschenlehrbuch alles, was man wissen sollte, auch wenn man nicht Urologe werden möchte.

Psychiatrie Stephanie Schmiedgen 2014-04-30 In diesem Band werden allgemeine theoretische Grundlagen des umfassenden Gebiets der psychiatrischen Pflege beschrieben und in einzelnen Fallbeispielen erweitert, vertieft und angewendet. Reflexionsvermögen, Beziehungsfähigkeit und eine empathische Grundhaltung bilden die Basis der beruflichen Identität, denn im Mittelpunkt steht der psychiatrisch erkrankte Mensch mit seinen Bedürfnissen. Die Beispiele geben einen Einblick sowohl in wichtige psychiatrische Krankheitsbilder, in Versorgungsstrukturen als auch in konkretes psychiatrisch-pflegerisches Handeln. Zudem wird im Buch aufgezeigt, dass psychische Erkrankungen zutiefst menschlich sind.

Basiswissen Rechtsmedizin Burkhard Madea 2007-11-16 Kompakt erläutern die Autoren hier, was Medizinstudenten für Vorlesung, Kurs, Prüfung und später in ihrer ärztlichen Tätigkeit benötigen. Das alles beschreiben sie knapp, spannend und dabei verständlich. Der Prüfungsstoff richtet sich nach den Anforderungen des IMPP. Beweismittel sichern, Todeszeit und -art bestimmen, Toxikologie oder die Grundlagen des Medizinrechts – die durchdachte Didaktik erleichtert das Lernen durch Kapiteleinführungen, Wichtig- und Cave-Hervorhebungen und Zusammenfassungen. Viele Fallbeispiele aus der reichen Erfahrung der Autoren schildern die reale Rechtsmedizin. Mehr als nur ein Einblick in ein spannendes Fach!

Basiswissen Allgemeinmedizin Bernhard Riedl 2017-07-20 Dieses Lehrbuch bietet Ihnen übersichtlich und kompakt einen vollständigen Überblick über alle prüfungsrelevanten Inhalte der Allgemeinmedizin. Es leitet Sie leicht

verständlich von den Grundlagen bis hin zu den wichtigsten Krankheitsbildern und bereitet Sie damit bestens für Blockpraktikum, Famulatur, PJ und vor allem für das mündliche Staatsexamen vor. Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der Dozenten, die sorgfältig das Wesentliche für Sie ausgewählt und aufbereitet haben.

Umgang mit wahnkranken Menschen Petra Garlipp 2015-04-14 Der Umgang mit wahnkranken Menschen ist für viele professionell Tätige eine Herausforderung. Dieses Buch vermittelt grundlegendes Sachwissen und gibt Anleitungen zur Beziehungsgestaltung zwischen Therapierenden und Betroffenen und reflektiert über Ängste und andere Aspekte im Umgang mit Suizidalität und Fremdgefährdung. Wahnhafte Verhalten ist manchmal skurril und faszinierend, aber auch eines der am schwierigsten nachzuvollziehenden psychiatrischen Phänomene und Bestandteil vieler Krankheitsbilder (Depressionen, Affektive Störungen, Psychosen, Schizophrenie). Wie soll man eine (therapeutische) Beziehung gestalten, wenn der Wahn selbst oft therapeutisch unveränderbar scheint? Wahnerleben ist ein Erfahrungsmodus, ein Symptom, aber auch eine eigenständige Erkrankung – erst sein Verständnis als individueller Bewältigungsversuch einer belastenden Lebenssituation ermöglicht dem Therapeuten die Aufnahme und Gestaltung einer Beziehung zum Erkrankten. Kompetent, komprimiert und praxisnah machen zwei renommierte Experten Verstehenshilfen, Techniken der Gesprächsführung und Anleitungen zur Beziehungsgestaltung mit wahnkranken Menschen verfügbar. Aus dem Inhalt: • Was ist Wahn? • Wie entsteht Wahn? • Macht Wahn Sinn? • Umgang mit wahnkranken Menschen • Wahn und selbstschädigendes Verhalten • Wahn und Fremdgefährdung

Basiswissen Palliativmedizin Martin W. Schnell 2011-11-24 Wenn die kurativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, bleiben dem Arzt nur noch palliative Maßnahmen und die psychosoziale Begleitung seines Patienten. Für viele Ärzte ist dies eine große Herausforderung. Um schon im Studium auf die Begleitung und Versorgung Sterbender vorzubereiten, wurde die Palliativmedizin als neues Pflichtfach in die Ärztliche Approbationsordnung aufgenommen. Das Lehrbuch geht dabei sowohl auf medizinische als auch auf ethische, rechtliche und soziale Aspekte ein. Der Leser erhält Anleitung zur Kommunikation mit Patienten und Angehörigen, zur Teamarbeit mit Kollegen aus anderen Bereichen wie z. B. Pflege, Psycho- oder Musiktherapie ebenso wie zu speziellen Themen wie Kinder- und Jugendliche am Lebensende und integrativer Palliativversorgung. In allen Bereichen kommt der Interprofessionalität eine besondere Bedeutung zu. Die Autoren geben mit Fragenkatalogen, Ausschnitten aus Patienteninterviews und Leitfäden wertvolle Anregungen und Hilfen.

Psychiatrische Pflege Hilde Schädle-Deininger 2008-09-01 Es sind insbesondere die Pflegekräfte, die den Alltag in der stationären wie ambulanten Arbeit organisieren. Sie haben meist engen und häufigen Kontakt zu Betroffenen und dem sozialen Umfeld. Um psychisch erkrankte Menschen gut im Alltag begleiten zu können, müssen professionell Pflegenden eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen und gestalten. Deshalb spielen die Alltags-, Milieu- und Beziehungsgestaltung im Buch eine große Rolle. Wesentliche Grundlage für die psychiatrisch-

pflegerische Arbeit ist das Bewusstsein, dass die Kommunikation und die gemeinsame Arbeit mit dem von einer psychischen Erkrankung betroffenen Menschen, seinen Angehörigen und seinem sozialen Umfeld vom Verhalten und den Kompetenzen der Pflegeperson abhängen. An vielen situationsbezogenen Beispielen bietet das Buch eine gute Reflexionshilfe für Berufsanfängerinnen, aber auch erfahrene Pflegekräfte können sich hier die eine oder andere Anregung holen.

Lehrbuch Sportmedizin : Basiswissen, präventive, therapeutische und besondere Aspekte ; mit 91 Tabellen ; [mit CD-ROM] Thomas Abel 2012 Das gesamte Gebiet der Sportmedizin in einem Lehrbuch

Basiswissen Humangenetik Christian Schaaf 2018-04-19 Mediziner sind häufig mit Fragen der Humangenetik konfrontiert, ob bei Kindern mit Trisomie 21 oder Mukoviszidose-Patienten. In dem Band werden die Grundlagen der Genetik dargestellt – in Verbindung mit praktischen Fragestellungen: Welche Krankheitsbilder gibt es? Wie werden welche Organe beeinflusst? Darüber hinaus werden spezielle klinische Probleme sowie der Umgang mit Patienten und mit Daten erörtert. Das Lehrbuch ist eine Hilfe für Mediziner, wenn sie Patientengespräche führen, Risiken abwägen und ethische Grundsätze im Blick behalten wollen.

Psychiatrische Unterbringungen und Zwangsbehandlungen Constanze Wilkes 2015-08-07 Constanze Wilkes geht der Frage nach, unter welchen rechtlichen und diagnostischen Bedingungen das Selbstbestimmungsrecht psychisch kranker Erwachsener im allgemeinpsychiatrischen Kontext eingeschränkt wird und wie die Beteiligten in der Praxis damit umgehen. Hierfür werden die gesetzlichen Grundlagen von Zwangsbetreuungen, -einweisungen, -behandlungen und Fixierungen unter Rückbezug auf das Bürgerliche Gesetzbuch und das Psychisch-Kranken-Gesetz des Landes Nordrhein-Westfalen erörtert. Zudem wird eine qualitative Forschung vorgestellt, in der die subjektive Sicht von fünf Fachleuten, einer Betroffenen und einer Vertreterin der Antipsychiatriebewegung eruiert wurde.

Humane Psychiatrie Jonathan Gutmann 2019-08-21 Die Psychiatrie befindet sich an einem Scheideweg, an dem sie sich zwischen paternalistischer Fürsorge und der Autonomie psychisch erkrankter Menschen entscheiden muss. Dabei darf das übergeordnete Ziel einer humanen Psychiatrie nicht aus den Augen verloren werden. Hierfür bedarf es eines Paradigmenwechsels. Zentrale Themen innerhalb der menschenwürdigen Versorgung sind Menschlichkeit und Mitmenschlichkeit, in deren Mittelpunkt der Mensch steht, nicht die Diagnose. Eine zukünftige humane Psychiatrie kann Themen wie Dialog, Begegnung auf Augenhöhe, subjektiver Sinn, Empowerment oder Recovery nicht ausblenden. Die anthropologische Sichtweise wirft hier einen Blick auf Haltungen, Menschenbilder und das Krankheitsverständnis. Dieses Buch bietet eine kritische Betrachtung und Reflexion des psychiatrischen Ist-Zustandes. In alphabetischer Reihenfolge werden verschiedene Begrifflichkeiten sowie Konzepte aufgeführt und erklärt, die zu einem humanen Soll-Zustand beitragen können. Das Buch möchte durch seinen holistischen Ansatz einen Beitrag zur Humanisierung der Psychiatrie leisten.

Stimmenhören verstehen und bewältigen Marc Smith 2007-01-01 In der Bewältigung von Psychosen spielt bei vielen Menschen auch das Hören von Stimmen eine große Rolle. Die englischen Autoren Mike Smith und Ron Coleman haben eine sehr erfolgreiche, ganz praktisch orientierte Arbeitshilfe zum Umgang mit dem Stimmenhören geschrieben. Monika Hoffmann hat die Arbeitshilfe ins Deutsche übersetzt. Marius Romme und Sandra Escher - Autoren des Buches Stimmenhören akzeptieren - habe eine Einleitung geschrieben. Die Arbeitshilfe ermöglicht Menschen, die Stimmen hören, die Funktionen der verschiedenen Stimmen zu verstehen und positiv zu bewältigen. Sie enthält viele Anregungen, auch für die (psycho)therapeutische Arbeit.

Soziale Psychiatrie Jens Clausen 2016-02-24 Die zunehmende Verlagerung der psychiatrischen Behandlung und Rehabilitation von der Klinik in die Gemeinde erfordert neben psychiatrischen Kenntnissen auch umfassende Kompetenzen in der psychosozialen Unterstützung. Mit der aktualisierten zweiten Auflage ihres erfolgreich eingeführten Buches stellen Ilse Eichenbrenner und Jens Clausen die Grundlagen und aktuellen Leitgedanken sowie die Handlungsfelder im gemeindepsychiatrischen Kontext praxisnah dar. Studierende und Berufseinsteiger aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, der Psychologie, der Heilpädagogik, der Ergotherapie und der Pflegewissenschaft sowie alle Fachkräfte im psychiatrischen Arbeitsgebiet erhalten damit einen fundierten Zugang zu den Zielgruppen, den Störungsbildern und den Behandlungsformen der Sozialen Psychiatrie. Angesprochen sind mit diesem Buch ebenso die Psychiatrieerfahrenen und ihre Angehörigen als die eigentlich relevanten Akteure und Klienten einer methodisch reflektierten Sozialraum- und Lebensgestaltung in der sozialpsychiatrischen Arbeit.

Mit psychisch Kranken leben 2009-02-01 Fundiertes Wissen trägt dazu bei, eigene Vorurteile abzubauen, denen anderer gelassen zu begegnen und sich selbst notwendige Hilfen zu holen. Dieses Handbuch bietet Rat und Hilfe für Angehörige psychisch Kranker. Es - informiert über die häufigsten psychischen Krankheiten, - verschafft einen Überblick über das psychosoziale Versorgungssystem, - stellt die wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren vor, - beschreibt die Wirkungsmöglichkeiten von Psychopharmaka, - fasst die wichtigsten Rechtsbegriffe von A wie Akteneinsicht bis Z wie Zwangseinweisung zusammen, - dokumentiert die Arbeit der Angehörigenbewegung und - benennt Anlaufstellen im System der Hilfen und Selbsthilfe.

Schizophrenie Asmus Finzen 2019-11-15 Der Klassiker Asmus Finzens Buch zur Schizophrenie ist die Essenz seiner Erfahrungen aus fünf Jahrzehnten der Arbeit und des Lebens mit psychosekranken Menschen. Es richtet sich an die Erkrankten, ihre Angehörigen und Freunde sowie an all jene, die beruflich mit psychisch kranken Menschen zu tun haben. Seine größten Stärken sind die klare Sprache und die Verständlichkeit. Von den ersten Symptomen bis zu den Behandlungs- und Bewältigungsmöglichkeiten – Finzen vermittelt die wichtigsten Informationen zur Schizophrenie unter Berücksichtigung sozialer, psychologischer und biologischer Aspekte. Wie Betroffene und Angehörige eine Schizophrenie erleben, wird in vielen Beispielen deutlich.

Individuelle Hilfeplanung Thomas Schreiber 2010-08-01 Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung sowie psychisch Kranke haben einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe und Unterstützung. Die individuelle Hilfeplanung ist das wesentliche Instrument, um gemeinsam mit ihnen herauszufinden, welche Hilfen sie benötigen und diese zu koordinieren. Dieses Manual stellt Prinzipien, Aufgaben und Vorgehensweisen allgemeingültig vor und konkretisiert anhand verschiedener Beispiele, wo und wie welche Hilfen in typischen Hilfeplänen dokumentiert werden können. Risiken und Nebenwirkungen werden ebenso erwähnt wie Handlungsempfehlungen und Tipps. Die beiliegende CD enthält Checklisten und Musterhilfepläne, auch in einfacher Sprache für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Migrationshintergrund. Es geht nicht um vorgefertigte Lösungen, sondern um die Vermittlung einer personenbezogenen Grundhaltung, die notwendig ist, um sich das Instrument der individuellen Hilfeplanung anzueignen und effektiv einzusetzen.

Pflegerisches Therapiemanagement aus der Nutzerperspektive: Relevante Aspekte für die Arbeitsorganisation in der Akutpsychiatrie Arne Mahler 2012-08 In dieser Studie werden eine Untersuchung und deren Ergebnisse zur Nutzerperspektive bezüglich der therapiebezogenen Arbeitsorganisation bzw. dem pflegerischen Therapiemanagement in der Akutpsychiatrie beschrieben. Es konnten insgesamt 18 Gesprächskontakte mit Betroffenen hergestellt werden, die sich jeweils zur Hälfte in Interviews und Kurzkontakte aufteilen. Die Auswertung erfolgt nach den Prinzipien der Grounded Theory. Es zeigt sich, dass die Gesprächspartner und -partnerinnen viele positive Erlebnisse, Erfahrungen und Aspekte von Zufriedenheit aber auch negative Erlebnisse, Erfahrungen und Unzufriedenheit schildern. Dieses Mischbild ermöglicht eine interessante Deutung sowie den Vergleich von Erfahrungen und Erwartungen. Aus der Nutzerperspektive lassen sich die Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung, die therapeutische Vielfalt und psychotherapeutische sowie kreative Auseinandersetzung mit den psychischen Problemen sowie die Gesundheitsförderung als relevant erkennen. Dies sind Aspekte, die die therapiebezogene Arbeitsorganisation beinhalten sollte. Im entwickelten Kategoriensystem ergaben sich die Relationen von Genesungsbegleitung und Gesundheitsberatung, therapeutischer Beziehung und Gemeinschaft und Arbeit sowie der Organisation. Es wird deutlich, wie eng die Gesundheitsförderung, das Therapiemanagement und die Organisationsstrukturen miteinander verknüpft sind. Dies sind die komprimierten Aspekte, die aus der Nutzersicht als relevant gelten können. Die therapiebezogene Arbeitsorganisation sollte sich daran orientieren.

Basiswissen Altenpflege Annette Kulbe 2017-11-08 Altenpflege wird immer umfangreicher und spezieller. Insbesondere für diejenigen, die in der täglichen Pflegepraxis mit alten Patienten und Bewohnern arbeiten. In der ambulanten und stationären Altenpflege, der geriatrischen Pflege in Krankenhäusern, Tageskliniken oder in Pflegeheimen für Menschen mit Demenz stehen Lebenswelt, Wünsche und Ängste alter Menschen im Vordergrund. Dieses Pflegekompakt-Buch für die Kitteltasche gibt einen schnellen Überblick über die spezielle Pflege alter Menschen und liefert dabei unerlässliches Basiswissen über Alter(n), Gesundheit, typische Alterskrankheiten und Demenz.

Maßregelvollzug Cornelia Schaumburg 2009-11-11 Neulinge im Maßregelvollzug sehen sich gleich einer doppelten Herausforderung gegenüber: Auf der einen Seite soll die Unterbringung der Besserung dienen, also therapeutisch wirken, auf der anderen Seite sind strikte Sicherheitsregeln zum Schutz der Öffentlichkeit einzuhalten. Die Unterbringung eines Täters im Maßregelvollzug unterliegt einer bestimmten Schrittfolge mit (juristischem) Verfahren und Begutachtungen. Wie die Kooperation zwischen Justizorganen und dem Maßregelvollzug genau abläuft, wie sich die besondere Verankerung im Rechtssystem darstellt – das beschreibt Cornelia Schaumburg klar und systematisch.

Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder Albert Lenz 2012-09-01 Kinder als Angehörige psychisch kranker Menschen werden zu oft übersehen. Dieses Buch zeigt, warum und wie sie innerhalb des psychosozialen Hilfesystems berücksichtigt werden sollten. Kinder bei der Versorgung ihrer psychisch erkrankten Eltern einzubeziehen ist nicht nur eine notwendige Maßnahme zum Schutz der seelischen Gesundheit der Kinder. Eine Mitversorgung der Kinder bedeutet auch, erkrankte Eltern nicht mit ihren Versorgungsnot und -ängsten allein zu lassen. Der Autor, Fachmann für das Thema Kinder psychisch Kranker, zeigt zahlreiche konkrete Möglichkeiten, wie u.a. Kliniken die Mitversorgung von Kindern implementieren können. Der kompakte Band aus unserer bewährten Basiswissen-Reihe beleuchtet die Kooperationsmöglichkeiten zwischen Psychiatrie und Jugendhilfe und bietet eine überzeugende Darstellung des aktuellen Forschungsstandes zur Mitbetroffenheit von Kindern.

Basiswissen Neurologie Peter Berlit 2013-07-29 Ihr Wegweiser durch die Neurologie: Knapp und anschaulich werden die wichtigsten neurologischen Krankheiten und ihre Leitsymptome beschrieben. Hervorragende anatomisch-pathologische Zeichnungen visualisieren die komplexen Zusammenhänge zwischen Ursachen und resultierenden Störungen. Eine moderne Didaktik unterstützt den Lernprozeß: Kurze Blicke auf das Wesentliche erleichtern das Repetieren, Definitionskästchen erschließen dem Studenten die Neurologie fast mühelos. Doch auch dem jungen Arzt in der Weiterbildung wird dieses Lehrbuch beim raschen Nachschlagen eine unentbehrliche Hilfe sein.

Basiswissen Psychiatrie und Psychotherapie Volker Arolt 2011-06-07 Der Band vermittelt Basiswissen in komprimierter Form rund um psychische Störungen und gibt Antworten auf folgende Fragen: Wie unterscheiden sich Psychoanalyse und Verhaltenstherapie? Wie kann bei Bulimie geholfen werden? Was tun bei Schlafwandeln? Der Stoff ist verständlich aufbereitet und orientiert sich am Gegenstandskatalog. In zahlreichen, didaktisch aufbereiteten Fallbeispielen stellen die Autoren Bezüge zum klinischen Alltag her. Neu in der siebten Auflage: Ein erweitertes Glossar; der Teil zur Psychotherapie wurde deutlich ausgebaut. Zusätzlich erleichtern plastische Arzt-Patient Gesprächssituationen, wie psychische Störungen im Klinikalltag aussehen können. Klinische Hinweise machen auf Fallstricke und besonders wichtige Aspekte aufmerksam.

Patientengruppen erfolgreich leiten Monika Stich 2012-10-01 Bei der Arbeit mit

Patientengruppen helfen bestimmte Haltungen und Methoden. Dieses Buch vermittelt Grundlagen für die erfolgreiche Gruppenleitung, zeigt Lösungswege für schwierige Situationen und gibt Sicherheit. Das Gruppenangebot in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken ist selbstverständlich - die Übernahme von Gruppenleitungen ist es oft auch. Doch in der Praxis verzweifeln viele psychiatrisch Tätige an dieser notwendigen Aufgabe. Die Autorin bietet mit diesem Buch ein verlässliches Repertoire für die erfolgreiche Arbeit mit Gruppen. Die Themen Organisation, Gesprächsführung, Rolle und Haltung der Leitung werden ebenso umfassend wie kompakt dargestellt wie die »Werkzeuge« in schwierigen Gruppensituationen. Viele hilfreiche Anregungen für eine ressourcen- und lösungsorientierte Arbeit komplettieren dieses praxisnahe Grundlagenbuch.

Grundlagen psychiatrischer Pflege Hilde Schädle-Deininger 2020-07-15 Kompakte Handreichung Rezepte für alltägliche Situationen in der psychiatrischen Pflege gibt es nicht, da jede Begegnung mit einer psychisch erkrankten Person individuell gestaltet werden muss. Diese Orientierung am einzelnen Menschen und an der Begegnung ist ein zentraler Mosaikstein in der Ausübung des pflegerischen Berufes – das Buch macht dazu Lust und gibt hilfreiche Anregungen. Es sind ganz besonders die psychiatrischen Pflegekräfte, die den Behandlungsalltag in der stationären wie ambulanten Arbeit organisieren. Ihre Bedeutung wird längst nicht mehr unterschätzt. Die Autorin macht deutlich, dass »Pflege« bedeutet, kommunizieren zu können, auch wenn das Verhalten des Erkrankten noch so »schräg« ist. Das Buch wurde überarbeitet und um Inhalte und Materialien zur Durchführung von Fortbildungen erweitert.

Basiswissen Medizin für die Soziale Arbeit Thomas Hülshoff 2011-10-26 Menschen in schweren krankheitsbedingten Krisen beizustehen gehört zu den genuinen Aufgaben der Sozialen Arbeit. Basiswissen über (bio-)medizinische, psychische und soziale Aspekte der Krankheit und damit verbundene Nöte ist dafür unverzichtbar. Das Buch stellt typische Krankheitsbilder in wichtigen Arbeitsfeldern vor. Neben medizinischen Grundlagen stehen dabei Informationen über Psychodynamik / Psychosomatik, Krisenintervention, Beratung, Psychoedukation, systemische Familienarbeit und Casemanagement im Zentrum.

Basiswissen Humangenetik Christian P. Schaaf 2012-12-24 Mediziner sind häufig mit Fragen der Humangenetik konfrontiert, ob bei Kindern mit Trisomie 21 oder Mukoviszidose-Patienten. In dem Band werden die Grundlagen der Genetik dargestellt – in Verbindung mit praktischen Fragestellungen: Welche Krankheitsbilder gibt es? Wie werden welche Organe beeinflusst? Darüber hinaus werden spezielle klinische Probleme sowie der Umgang mit Patienten und mit Daten erörtert. Das Lehrbuch ist eine Hilfe für Mediziner, wenn sie Patientengespräche führen, Risiken abwägen und ethische Grundsätze im Blick behalten wollen.

Basiswissen Urologie Thomas Gasser 2019-08-12 Übersichtlich und kompakt bietet Ihnen dieses Lehrbuch einen vollständigen Überblick über alle prüfungsrelevanten Inhalte der Urologie. Es leitet Sie leicht verständlich und

GK-orientiert durch das gesamte Basiswissen von den Grundlagen bis hin zu den wichtigsten Krankheitsbildern. Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung des Dozenten, der sorgfältig das Wesentliche für Sie ausgewählt und aufbereitet hat.

Stigma psychische Krankheit Asmus Finzen 2014-06-02 Stigma - die zweite Krankheit: Schonungslos offenbart der bekannte Psychiater und Autor Asmus Finzen die aktuelle Realität psychisch erkrankter Menschen, für die Vorurteile und Diskriminierung oft schwerwiegende Komplikationen ihrer Erkrankung sind. Sein Fazit: Die aufwändigen Antistigmatisierungs-Kampagnen sind kläglich gescheitert. Finzen analysiert die Gründe. Er deckt Stigmatraditionen, -typen und -prozesse im Bereich psychischer Erkrankungen auf, klärt die Rolle der Massenmedien und die der Lehre. Er schult die Antistigma-Kompetenz seiner Leser/innen: Selbsthilfe, Psychoinformation und Psychoeduktion, Stigmamanagement sind überzeugende Konzepte gegen die Macht von Vorurteilen und Schuldzuweisungen. Es gibt kein Buch, das die gesellschaftlichen Hintergründe der Stigmatisierung so detailliert offen legt, wie dieses; es wird die gesellschaftspolitische Diskussion der kommenden Jahre prägen.